

Ostfriesland gewinnt neun von insgesamt zehn FKV-Titel

Ardorf zweimal erfolgreich / Upschört mit dem höchsten Sieg

Wittmund/ah – „Diamanten des Boßelsports“, so Frido Walter, der Boßelobmann des Friesischen Klootschießerverbandes, „das sind unsere Nachwuchstalente, die bei den FKV-Mannschaftsmeisterschaften um Medaillen kämpfen“. Voll des Lobes war Frido Walter auch für Günter Rieken und seine Crew vom Boßelkreisverband Wittmund. Von den zehn Wertungsklassen gingen am Sonnabend neun an die Ostfriesland Boßelteams. Dietrichsfeld (weibliche Jugend E), Ardorf (weibliche Jugend D und C), Upschört (männliche Jugend D), Wiesederfehn (männliche Jugend C), Neu-Ekels (weibliche Jugend B), Rechtsupweg (männliche Jugend B), Stedesdorf (weibliche Jugend A) und Pfalzdorf (männliche Jugend A) heißen die neuen Titelträger. Einzig in der männlichen Jugend E ging der Sieg an den Oldenburg-Vertreter aus Garms. Das spannendste Match lieferten sich Rechtsupweg (Norden) und Ruttel (Friesische Wehde) in der männlichen Jugend B. Auf der Wende führten noch die Rutteler um die Jugendbetreuer Günther Meinjohanns und Hans-Georg Bohlken. „Mindestens zehn Mal wechselte auf der Rücktour mit der Holzkugel die Führung“, so Frido Walter. Im Ziel waren es ganze 41 Meter, mit denen Rechtsupweg erstmals in der Vereinsgeschichte FKV-Meister wurde. Riesengroß der Jubel bei den vielen Käklern und Mäklern, die aus Rechtsupweg angereist waren. Eine sensationelle Aufholjagd landete die A-Jugend aus Reitland mit der Holzkugel gegen Pfalzdorf. Auf der Wende lagen Lars Hader & Co schon drei Wurf zurück. Am Ende fehlten nur noch 141 Meter. In Spitzenform trumpften die Kleinsten in der E-Jugend auf. Die Werferinnen aus Dietrichsfeld toppten sogar das Ergebnis in der männlichen Konkurrenz und fuhren die Goldmedaille ein. Mit dem höchsten Tagesergebnis von 9 Schoet 30 Meter kam Upschört (Friedeburg) gegen Esenshamm (Butjadingen) in der männlichen D-Jugend von der Bahn.